



## **Kinder machen Bücher** **Förderung der „Buchkinder Leipzig e.V.“**



### **Kinder lieben Geschichten, denken sich welche aus und vergessen sie irgendwann.**

In der Buch- und Schreibwerkstatt des Buchkinder Leipzig e.V. entwickeln Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren eigene illustrierte Geschichten. Sie überlegen und diskutieren ihre Ideen, schreiben sie auf, zeichnen, setzen und drucken, bis die bunten Produkte ihrer Fantasie gebunden zwischen zwei Buchdeckeln vor Ihnen liegen. Die Besonderheit der Buchkinderarbeit besteht neben dem freien und selbstständigen Arbeiten in der Einbindung der Mädchen und Jungen in alle Prozesse des Büchermachens: Vom ersten Strich auf dem Papier bis hin zur Vermarktung ihrer eigenen Bücher, welche in Kleinauflagen in der vereinseigenen Buchmanufaktur hergestellt werden. Buchkinder wachsen mit ihren Büchern. Sie übernehmen Verantwortung und entwickeln neben Kreativität und kommunikativen Fähigkeiten auch soziale Kompetenz.

### **Ein eigenes Buch macht stolz!**

Ziel der Buchkinderarbeit ist es, die Kinder und Jugendlichen über den spielerischen Umgang mit Sprache zu ihrem eigenen Ausdruck zu verhelfen. Manchmal sind die Bilder vor dem Text da, manchmal wird der Text illustriert. Wer noch nicht schreiben kann, dem wird von Größeren geholfen. Die Kinder tauschen sich untereinander aus und entspinnen zusammen Geschichten. Die Wechselwirkungen zwischen Bildern und Texten lassen aberwitzige Bücher entstehen, deren Ideen- und Ausdrucksvielfalt immer wieder überrascht.

Die Arbeit bei den Buchkindern sensibilisiert die Kinder im Umgang mit ihrer Sprache. Sie bereichern ihren Wortschatz, entdecken die Vielfalt und Schönheit des Ausdrucks und entwickeln eine besondere Achtung für ihre Sprache. Sie wird nicht nur passiv konsumiert, sondern aktiv zur Vermittlung eigener Botschaften eingesetzt. Somit erweitert sich ganz natürlich das Spektrum eigener Handlungsmöglichkeiten.

Ein Kind, das selbst schreibt, liest auch. Das gegenseitige Vorlesen eigener Texte schult nicht nur die Lesekompetenz sondern fördert auch andere soziale Kompetenzen, wie Kritik- und Teamfähigkeit. Wer gelernt hat, sich auszudrücken, die eigene Idee – das eigene Buch – nach außen zu vertreten, hat die Möglichkeit sich auch künftig selbstbewusst und aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Kinder wie Jugendliche ernst zu nehmen, heißt ihre Arbeiten zu veröffentlichen, Podien zu schaffen, damit sie sich mit ihren Gedanken sowohl Gleichaltrigen stellen als auch in der Erwachsenenwelt behaupten können. Auf Buchmessen, Lesungen und Ausstellungen, vertreten die jungen Autoren ihre Produkte selbst: sie lesen ihre Texte und verkaufen ihre eigenen Bücher. Dabei erleben sie, wie ihre eigenen Bücher aufgenommen werden, und das die Buchkinder ein Teil einer riesigen Bücherwelt um sie herum sind.

### **Das Buchkindernetzwerk: Von Leipzig bis nach Südafrika**

Sieben Kinder waren es, die 2001 im ersten Buchkinderkurs mit der Arbeit an ihren Büchern begannen. Inzwischen ist der Buchkinder Leipzig e.V. mit drei Werkstätten fest in Leipzig



verankert. Das Angebot des Vereins umfasst ein offenes Kursprogramm an den Nachmittagen und zum anderen gibt es langjährige Kooperationen mit Kindergärten und Schulen, um möglichst vielfältig mit Kindern und Jugendlichen arbeiten zu können - unabhängig von ihrem sozialen Status oder Bildungsumfeld. Derzeit arbeiten in der traditionsreichen Buch- und Verlagsstadt Leipzig über 100 Kinder an ihren eigenen Büchern. Das aktuelle Verlagsprogramm umfasst über 360 verschiedene Titel.

Über die Messeauftritte in Leipzig und Frankfurt und die Internetpräsenz hatte der Verein seit seiner Entstehung eine überregionale, öffentliche Plattform. In den vergangenen sechs Jahren hat sich über die Buchkinderwanderausstellung und einem begleitendem Seminarprogramm für Multiplikatoren ein bundesweites Netzwerk herausgebildet. Achtzehn Standorte zählt das Buchkinder Netzwerk in Deutschland: von Hamburg bis München, über Berlin, Dresden und Weimar. Das Konzept der Buchkinderarbeit ist übertragbar und findet ebenfalls international seine Anwendung. Der Verein folgte in den vergangenen Jahren Einladungen verschiedener Goethe-Institute weltweit: Ausstellungen und Seminare fanden in Neapel, Warschau, Nairobi, Johannesburg und in unserer Partnerstadt Lyon statt. In Johannesburg wird eine kleine Buchkindergruppe weitergeführt.

Das jüngste Projekt des Buchkinder Leipzig e.V. ist der Bau eines Buchkindergartens, indem einmal Kindergartenkinder ermuntert werden, spielerisch ihren eigenen Ausdruck zu finden. Für die altersübergreifenden Gruppen werden neben Ateliers zum Spielen, Erzählen und Träumen, auch Buchwerkstätten und eine eigene Bibliothek entstehen. Der Kindergarten ist die Weiterführung der Buchkinderidee im Bereich der frühkindlichen Förderung und der Vorschulbildung. Das Konzept des Kindergartens fußt auf den langjährigen kulturpädagogischen Erfahrungen der Buchkinderarbeit.

## **Ida & Louisa, *Das ABC-Buch*: Verkaufserlös als Spende für die Arbeit der Buchkinder**

Die Büchergilde druckt eines dieser schönen handgemachten Bücher aus der Werkstatt der Buchkinder im Offsetdruck mit bedrucktem Leineneinband originalgetreu nach. Mit dem Erlös aus dem Verkauf des *ABC-Buches* wird die Arbeit der Buchkinder, insbesondere der Aufbau des erstens Buchkindergartens in Leipzig unterstützt.



56 Seiten, bedruckter Leineneinband, 14,95€ , (16,95 für Nichtmitglieder)

Farbenfroh und aberwitzig stellen Ida und Louisa (10 Jahre) das Alphabet vor. Jeder Buchstabe bekommt eine Doppelseite und überrascht mit einem Satz in gleichen Anfangsbuchstaben und einer Illustration: von „Anastasia aß am Abend Ananas“ bis „Zwei Zauberer zaubern Zucker“. Ida und Louisa haben das Buch gemeinsam gemalt und geschrieben.

Mehr zur Arbeit der Buchkinder unter:

Website Buchkinder: [www.buchkinder.de](http://www.buchkinder.de)

Website Buchkinderladen: [www.buchkinderladen.de](http://www.buchkinderladen.de)

Buchkinder bei Facebook: [www.facebook.com/Buchkinder](http://www.facebook.com/Buchkinder)